# MEIKO ACTIVE FR 80

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

MEIKO ACTIVE FR 80

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Wasch- und Reinigungsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**


**MEIKO Maschinenbau GmbH&Co.KG**
Englerstr. 3
77652 Offenburg
Germany

**Telefon:** +49 781 203 1717

**Telefax:** .

**E-Mail:** chemicals@meiko-global.com

**Webseite:** www.meiko-global.com


### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, 24h: +49(0)76119240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:**

| Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungs-verfahren |
|---|---|---|
| Korrosiv gegenüber Metallen *(Met. Corr. 1)* | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1)* | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | Berechnungs-methode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)* | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungs-methode. |
| Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)* | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungs-methode. |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**

**GHS05**
Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kaliumhydroxid; Natriumhypochloritlösung

| Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren | |
|---|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |

| Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren | |
|---|---|
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

| Gefahrenhinweise für Umweltgefahren | |
|---|---|
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
|---|---|
| EUH031 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |

| Sicherheitshinweise Prävention | |
|---|---|
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

| Sicherheitshinweise Reaktion | |
|---|---|
| P303 + P361 + P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

* 
### 3.2. Gemische
**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

| Produktidenti-fikatoren | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzen-tration |
|---|---|---|
| **CAS-Nr.:** 1310-58-3<br>**EG-Nr.:** 215-181-3<br>**Index-Nr.:** 019-002-00-8<br>**REACH-Nr.:**<br>01-2119487136-33 | **Kaliumhydroxid**<br>Acute Tox. 4 (H302), Skin Corr. 1A (H314)<br>**Gefahr**<br>**Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)**<br>Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5%<br>Skin Corr. 1B; H314: 2% ≤ C < 5%<br>Skin Irrit. 2; H315: 0,5% ≤ C < 2%<br>Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2%<br>Eye Irrit. 2; H319: 0,5% ≤ C < 2% | 5 – 25<br>Gew-% |
| **CAS-Nr.:** 7681-52-9<br>**EG-Nr.:** 231-668-3<br>**REACH-Nr.:**<br>01-2119488154-34 | **Natriumhypochloritlösung**<br>Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410),<br>Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314)<br>**Gefahr** EUH031<br>M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1<br>**Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)**<br>C ≥ 5% | 1 – < 2<br>Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
**Allgemeine Angaben:**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Bei Hautkontakt:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**
Wasser
Löschpulver
Kohlendioxid (CO2)
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**
Scharfer Wasserstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**
Bei Brand: Chlor (Cl2)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Personen in Sicherheit bringen.

**Schutzausrüstung:**
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung:**

Wasser

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Brandschutzmaßnahmen:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter nicht gasdicht verschließen.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ<br>② Expositionsweg |
|---|---|---|
| Kaliumhydroxid<br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | 1 mg/m³ | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 1,55 mg/m³ | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 3,1 mg/m³ | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Akut - Inhalation, systemische Effekte |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 1,55 mg/m³ | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 3,1 mg/m³ | ① DNEL Arbeitnehmer<br>② Akut - Inhalation, lokale Effekte |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|---|---|---|
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 0,21 µg/l | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 0,042 µg/l | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 0,03 mg/l | ① PNEC Kläranlage |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | 11,1 mg/kg | ① PNEC Sekundärvergiftung |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

**Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) > 0,2mm Durchbruchszeit: 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig **Farbe:** hellgelb

**Geruch:** Chlor

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | | bei °C | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| pH-Wert | 14 | 20 °C | | |
| Schmelzpunkt | *nicht bestimmt* | | | |
| Gefrierpunkt | *nicht bestimmt* | | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | > 90 °C | | | |
| Zersetzungstemperatur | *nicht bestimmt* | | | |
| Flammpunkt | *nicht anwend-bar* | | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | *nicht bestimmt* | | | |
| Zündtemperatur | *nicht bestimmt* | | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | *nicht bestimmt* | | | |
| Dampfdruck | *nicht bestimmt* | | | |
| Dampfdichte | *nicht bestimmt* | | | |
| Dichte | ≈ 1,2 g/cm³ | 20 °C | | |
| Relative Dichte | *nicht bestimmt* | | | |
| Schüttdichte | *nicht bestimmt* | | | |
| Wasserlöslichkeit | vollständig mischbar | 20 °C | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser | *nicht bestimmt* | | | |
| Viskosität, dynamisch | *nicht bestimmt* | | | |
| Viskosität, kinematisch | *nicht bestimmt* | 40 °C | | |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Das Produkt selbst brennt nicht. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Leichtmetalle
Säure

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Chlor
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Stoffname | Toxikologische Angaben |
|---|---|
| Kaliumhydroxid<br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | **$LD_{50}$ oral:**<br>=333 mg/kg (Ratte) OECD 405 |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | **$LD_{50}$ oral:**<br>=1.100 mg/kg (Ratte)<br>**$LD_{50}$ dermal:**<br>>20.000 mg/kg (Kaninchen)<br>**$LC_{50}$ Akute inhalative Toxizität (Dampf):**<br>>10,5 mg/l (Kaninchen) |

**Akute orale Toxizität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**
Verursacht schwere Verätzungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**
Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**
Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

| Stoffname | Toxikologische Angaben |
|---|---|
| Kaliumhydroxid<br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | **$LC_{50}$:** =80 mg/l 4 d (Fisch, Gambusia affinis (Moskito-fisch)) |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | **$LC_{50}$:** =0,06 mg/l 4 d (Fisch)<br>**NOEC:** =0,04 mg/l 12 d (Fisch) |

**Aquatische Toxizität:**
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoffname | Biologischer Abbau | Bemerkung |
|---|---|---|
| Kaliumhydroxid<br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | nicht anwendbar | |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | nicht anwendbar | |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoffname | Log $K_{OW}$ | Biokonzentrationsfaktor (BCF) |
|---|---|---|
| Kaliumhydroxid<br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | -3,88 | |
| Natriumhypochloritlösung<br>CAS-Nr.: 7681-52-9<br>EG-Nr.: 231-668-3 | -3,42 | |

### 12.4. Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Stoffname | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
|---|---|
| Kaliumhydroxid<br>CAS-Nr.: 1310-58-3<br>EG-Nr.: 215-181-3 | Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung
Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

| | |
|---|---|
| 20 01 29 * | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten |

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Abfallschlüssel Verpackung:**

| | |
|---|---|
| 15 01 10 * | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**
Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschiffstransport (ADN) | Seeschiffstransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | | | |
| UN 3266 | UN 3266 | UN 3266 | UN 3266 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | | |
| ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF-, N.A.G.(KALIUM-HYDROXIDLÖSUNG-HYPOCHLORIT-LÖSUNG-) | ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF-, N.A.G.(KALIUM-HYDROXIDLÖSUNG-HYPOCHLORIT-LÖSUNG-) | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HY-DROXIDE SOLUTION-HYPOCHLORITE SOLUTION-) | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (POTASSIUM HY-DROXIDE SOLUTION-HYPOCHLORITE SOLUTION-) |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | | |
| 8 | 8 | 8 | 8 |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | | |
| II | II | II | II |
| **14.5. Umweltgefahren** | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |
| * **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | | | |
| **Sondervorschriften:** 274<br>**Begrenzte Menge (LQ):** 1 L<br>**Freigestellte Mengen (EQ):** E2<br>**Gefahr-Nr. (Kemler-zahl):** 80<br>**Klassifizierungs-code:** C5<br>**Tunnelbeschrän-kungscode:** (E)<br>**Bemerkung:** | **Sondervorschriften:** 274<br>**Begrenzte Menge (LQ):** 1 L<br>**Freigestellte Mengen (EQ):** E2<br>**Klassifizierungs-code:** C5<br>**Bemerkung:** | **Sondervorschriften:** 274<br>**Begrenzte Menge (LQ):** 1 L<br>**Freigestellte Mengen (EQ):** E2<br>**EmS-Nr.:** F-A, S-B<br>**Bemerkung:** | **Sondervorschriften:**<br>**Freigestellte Mengen (EQ):**<br>**Bemerkung:** |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0%
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
15-30% Phosphate
<5% Bleichmittel auf Chlorbasis

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung

**für im Produkt enthaltene Stoffe:**

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:
- Natriumhypochlorit-Gemische, Aquatic acute 1 und < 5% Aktivchlor

**für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:**

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Namentlich genannte gefährliche Stoffe:
- Natriumhypochlorit-Gemische, Aquatic acute 1 und < 5% Aktivchlor

#### Wassergefährdungsklasse

**WGK:**

2 - deutlich wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

| | |
|---|---|
| 3.2. | Gemische |
| 11.1. | Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 14.6. | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender |

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:**

| Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungs-verfahren |
|---|---|---|
| Korrosiv gegenüber Metallen *(Met. Corr. 1)* | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut *(Skin Corr. 1)* | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | Berechnungs-methode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Dam. 1)* | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungs-methode. |

| Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungs-verfahren |
|---|---|---|
| Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)* | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungs-methode. |

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

| Ergänzende Gefahrenmerkmale | |
|---|---|
| EUH031 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert